



## **Antrag**

**an die Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2019  
betreffend  
Genehmigung Jahresrechnung 2018.**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, sie möge beschliessen:

1. Die Jahresrechnung 2018 ist zu genehmigen.
2. Die Laufende Rechnung schliesst bei Fr. 14'888'367.21 Aufwand und Fr. 12'714'926.83 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'173'440.38 ab.
3. Die Investitionen im Verwaltungsvermögen weisen bei Ausgaben von Fr. 1'253'378.92 und Einnahmen von Fr. 288'878.64 eine Nettoinvestition von Fr. 964'500.28 aus
4. Die Bestandesrechnung weist Aktiven und Passiven von Fr. 21'913'056.39 aus. Durch den Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung reduziert sich das Eigenkapital von Fr. 10'139'673.46 zu Beginn des Rechnungsjahres auf den Betrag von Fr. 7'966'233.08 bei Rechnungsabschluss.

## **Beleuchtender Bericht**

Die Jahresrechnung 2018 der Politischen Gemeinde schliesst in der Laufenden Rechnung bei einem Aufwand von 14'888'367.21 Franken und einem Ertrag von 12'714'926.83 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 2'173'440.38 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 115'600 Franken. Die Nettoinvestitionen betragen 964'500.28 Franken (budgetiert: 1'764'000 Franken).

### **Laufende Rechnung**

Trotz des hohen Verlusts ist dieses Resultat aus finanzpolitischer Perspektive erfreulich. Der deutliche Aufwandüberschuss ergibt sich primär durch die Einlage von 3'657'783 Franken in die durch Volksabstimmung vom 25. November 2018 gebildete Sonderrechnung "Nachlass Jakob Schoch". Ohne die Bildung ebendieser hätte ein Ertragsüberschuss von knapp 1'485'000 Franken resultiert. Diese positive Abweichung vom prognostizierten Aufwandüberschuss von gut 115'000 Franken ergibt sich einerseits durch ausserordentlich gute Grundstückgewinnsteuererträge, die mit knapp 1'300'000 Franken fast 350'000 Franken über dem budgetierten Betrag liegen, sowie höheren Steuereinnahmen von ordentlichen Steuern, welche aber in zwei Jahren durch einen entsprechend tieferen Finanzausgleich kompensiert werden. Dazu kommt ein weiterer ausserordentlicher Ertrag in Form einer Rückerstattung des Kantons von Heimtaxen von gut 130'000 Franken aufgrund von für die Gemeinde Wila positiven Gerichtsentscheiden. Zudem zeigten sich die Aufwände für die Pflege einerseits und Zusatzleistungen zur AHV/IV andererseits stark rückläufig, was sich vor allem durch Abgänge, respektive Todesfälle, erklären lässt. Da jede Gemeinde ihre eigenen Aufwände für die soziale Wohlfahrt und Gesundheit decken muss und diese nicht auf die Kantonsbevölkerung aufgeteilt werden, unterliegen die Aufwände in diesen Bereichen starken Schwankungen, was die Gemeinde Wila in diesem Jahr erlebt. Die Entwicklung der Sozialaufwände zeigt aber Zweifelsohne keinen neuen Trend auf, sondern vielmehr einen kurzzeitigen und kurzweiligen Unterbruch des Sozial- und Pflegeaufwand-Anstiegs, genauso wie die anderen Mehrerträge auf ausserordentliche Ereignisse zurückzuführen sind.

### **Investitionsrechnung**

Die Investitionen liegen um 800'000 Franken tiefer als budgetiert, was zu Minderaufwänden bei den ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens führte.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 ist trotz des hohen Aufwandüberschusses erfreulich. Trotzdem darf nicht vergessen werden, dass sich die Gemeinde Wila im Jahr 2018 etwas geleistet hat: Sie hat sich mit grosser Mehrheit dazu entschieden den Gegenwert der Erbschaft Schoch in eine Sonderrechnung zu überführen und für gemeinnützige Projekte einzusetzen. Als direkte Konsequenz davon ist das Fremdkapital der Gemeinde Wila um den entsprechenden Betrag gewachsen, weswegen neu eine Nettoschuld von knapp 300 Franken pro Einwohner resultiert. Mittelfristig strebt der Gemeinderat, wie in seiner Legislaturplanung formuliert, ein positives Nettovermögen und einen Abbau des Fremdkapitals an, was in Anbetracht der momentanen finanziellen Situation der Gemeinde Wila ein durchaus realistisches Ziel darstellt.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, der vorliegenden Jahresrechnung 2018 zuzustimmen.

8492 Wila, 20. März 2019



Namens des Gemeinderates Wila  
Der Präsident:

Der Schreiber:

HP. Meier

B. Zinniker